



Prema-Pilot Esteban Ocon zurück an der Spitze

Saisonrennen:	28 von 33
Strecke:	Autodromo Enzo e Dino Ferrari, Imola
Pole-Position Rennen 1:	Esteban Ocon (Prema Powerteam)
Wetter:	sonnig und warm

Esteban Ocon (Prema Powerteam, 1:36,479 Minuten) brachte sich beim ersten Qualifying des zehnten Rennwochenendes der FIA Formel-3-Europameisterschaft im Kampf um den Titel in eine gute Position. Der in der Fahrerwertung führende Franzose, der vom Formel-1-Team Lotus unterstützt wird, eroberte auf dem 4,909 Kilometer langen Autodromo Enzo e Dino Ferrari in Imola die Pole-Position für den ersten Lauf des Wochenendes. Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin, 1:36,611 Minuten) sicherte sich bei seinem Heimrennen die zweite Position vor den beiden Briten Jordan King (Carlin, 1:36,890 Minuten) und Tom Blomqvist (Jagonya Ayam with Carlin, 1:36,973 Minuten). Der Meisterschafts-Zweite Max Verstappen (Van Amersfoort Racing, 1:37,006 Minuten), der bereits den Sprung in die Formel 1 geschafft hat, musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Gegen Mitte des Qualifyings entwickelte sich ein Duell um die Pole-Position zwischen dem Italiener Antonio Giovinazzi und dem Franzosen Esteban Ocon. Beide waren die ersten Piloten, die eine Rundenzeit unter 1:37 Minuten realisierten. Im weiteren Verlauf der Session schloss Tom Blomqvist auf das Duo auf, bevor ein Unfall von Sean Gelael (Jagonya Ayam with Carlin, 1:37,375 Minuten) das Treiben für einige Minuten unterbrach. Zu diesem Zeitpunkt hatte Ocon die Führung inne, gefolgt von Giovinazzi und Blomqvist. Max Verstappen lauerte auf Rang vier.

Als das Zeittraining wieder aufgenommen wurde, gelang zunächst Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:37,016 Minuten) eine Steigerung seiner eigenen Bestzeit, der routinierte Schwede schob sich auf den fünften Rang. Die Schlussattacken der Nachwuchspiloten wurden dann jedoch durch eine weitere Unterbrechung gebremst, die der Spanier Alexander Toril (ThreeBond with T-Sport, 1:37,926 Minuten) ebenfalls durch einen Unfall verursachte.

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Evelyn Schostok
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB



Nach dem zweiten Restart waren nur noch 2:19 Minuten zu fahren und Nicholas Latifi (Prema Powerteam, 1:37,187 Minuten) und Jordan King konnten sich trotz der kurzen verbleibenden Zeit noch einmal steigern. Der Brite King schoss in letzter Sekunde sogar noch auf den dritten Platz nach vorne, während der Kanadier Latifi das Qualifying auf Position zehn beendete. Zwischen ihm und dem sechstplatzierten Rosenqvist reihten sich Jake Dennis (Carlin, 1:37,031 Minuten), Antonio Fuoco (Prema Powerteam, 1:37,125 Minuten) und Lucas Auer (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:37,147 Minuten) ein.

Esteban Ocon (Prema Powerteam): „Das Qualifying war wirklich gut und auch mein Auto lief super. Im Freien Training haben wir gut gearbeitet und ich bin happy, dass wir nun wieder zurück an der Spitze sind. Ich mag die Strecke in Imola sehr gerne und weil ich jetzt in Italien lebe, ist dieses Rennen auch ein bisschen mein Heimspiel. Umso schöner ist es, dass ich im ersten Rennen des Wochenendes von der Pole-Position aus starte. An einen möglichen Titelgewinn verschwende ich aber noch keine Gedanken.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Evelyn Schostok
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB

